

Schulinterner Lehrplan des Faches Wirtschaft/Politik

Das Fach Politik/Wirtschaft wird in der Klasse 5-7 (1-stündig) unterrichtet. Mit den Inhalten werden mehrere Intentionen verfolgt:

- die Punkte des Schulmottos „inspirieren – stärken - herausfordern“ sollen sich hier wiederfinden,
- der Medienkompetenzrahmen NRW wird in die Unterrichtsvorhaben miteinbezogen,,
- angegebene Themen können durch gleichwertige aktuelle Themen ersetzt werden,
- die Richtlinien für die ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I werden – in Absprache mit den Fächern Erdkunde und Geschichte – berücksichtigt,
- und das Sauberkeitskonzept am Gymnasium Aachener Straße bzw. ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt wird einbezogen.

Im Folgenden verwendete Abkürzungen:

HK – Handlungskompetenz, IF – Inhaltsfelder, MK – Medienkompetenz, SK – Sachkompetenz, UK – Urteilskompetenz, UV – Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5 (1 WStd.)			
UV / Inhaltsfelder	Schwerpunktthemen	Kompetenzen	Materialien und mögliche Methoden
UV 1 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2)	Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen in der Schule <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2) Merkmale von Demokratie <input type="checkbox"/> Formen demokratischer Beteiligung in der Schule: Mitbestimmung an der Schule – wie geht das? / Wer hat das Zeug zur Klassensprecherin oder zum Klassensprecher? / Wie funktioniert eine demokratische Wahl? <input type="checkbox"/> Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2): Was steht in unserer Schulordnung? / Wir gestalten das Schulleben mit, indem wir Ideen für die SV sammeln. 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), <input type="checkbox"/> identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), <input type="checkbox"/> analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), <input type="checkbox"/> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), <input type="checkbox"/> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im 	Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 1 und 2 Methoden: z. B. Partnerinterview, Fallanalyse und Abstimmungsverfahren (Wahlen), Mini-Vortrag (Aktuelle Stunde)

	<input type="checkbox"/> Thema Demokratie in den aktuellen Nachrichten	Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).	
UV 2 Identität und Lebensgestaltung (IF 4)	Wie lässt sich unser Zusammenleben in der Schule gestalten? <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen, auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4) <input type="checkbox"/> Wie kann man den Streit zwischen Klassenkameraden friedlich lösen? <input type="checkbox"/> Wie können wir Ausgrenzung verhindern? <input type="checkbox"/> Was können wir in unserer Klasse gegen Mobbing tun? 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), <input type="checkbox"/> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), <input type="checkbox"/> praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3) 	Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 1 Planet-Schule: Arianas Geschichte Methoden: z.B. Rollenspiel, Fallanalyse Lernerfolgskontrolle: z.B. Test
UV 3 Medien und Informationen in der digitalisierten Welt (IF Nr. 5) auch: Identität und Lebensgestaltung (IF Nr. 4)	Ohne Smartphone bist du raus?!? – Leben in der digitalisierten Welt <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung; Bedeutung von Medien im Alltag (als „Verbraucher“) (IF 5) Welche Medien nutze ich? / Ist das Internet nur „cool“ oder auch gefährlich? <input type="checkbox"/> Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel; Informationssuche und Analyse von Nachrichten (IF 5) Wie sucht man Information im Netz richtig? / Welche Suchmaschinen sind 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4) <input type="checkbox"/> beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) <input type="checkbox"/> führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1) <input type="checkbox"/> identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3) <input type="checkbox"/> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen 	Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 6 Unterrichtseinheit von Klicksafe: Regeln für den Klassenchat Methoden: z. B. Statistiken / empirische Daten auswerten; Nachrichten entlang der W-Fragen erschließen; Regeln entwickeln; Erklärvideos

	<p>für Kinder besonders geeignet? / Wie lese ich eine aktuelle Tageszeitung richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld; Formulierung von Regeln zur Mediennutzung (IF 5) Darf ich alle sozialen Medien nutzen? / Wie weit geht die Pressfreiheit in der Schule? <input type="checkbox"/> Grundzüge von Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup; Bedeutung von Medien in verschiedenen Kontexten (IF 4) Welche Bedeutung haben Medien im Alltag und in der Familie? 	<p>sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3) 	<p>in Gruppenarbeit erstellen</p>
<p>UV 4 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung (IF Nr. 1)</p>	<p>Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz (IF 1): Welche Prinzipien können bei wirtschaftlichen Entscheidungen helfen? / Güterarten unterscheiden/ Wie werden Preise gemacht? <input type="checkbox"/> Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1): Warum können wir nicht alles haben, was wir uns wünschen? / Bedürfnisarten <input type="checkbox"/> Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung: Warum gibt es das Geld? / Arten von Geld / Der Euro als gemeinsame Währung / Sparen oder alles 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), <input type="checkbox"/> benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), <input type="checkbox"/> identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), <input type="checkbox"/> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, (VB Ü, VB A, Z1, Z2) 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 8 + 9</p> <p>Methode: z. B. Umfrage durchführen, kriterienorientierte Diskussion (frei und rollengebunden), Schaubild erstellen, Fallbeispiele anwenden, Erstellen und Nutzen eines Glossars</p>

Schulinterner Lehrplan & Konzept zur Leistungsbeurteilung des Faches Wirtschaft/Politik – Sek I (Stand: 10/2024)

	ausgeben (IF 1): Warum bekommen Kinder Taschengeld?	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),<input type="checkbox"/> beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),<input type="checkbox"/> treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1).	
--	---	---	--

Schulinterner Lehrplan & Konzept zur Leistungsbeurteilung des Faches Wirtschaft/Politik – Sek I (Stand: 10/2024)

Jahrgangsstufe 6 (1 WStd.)			
UV / Inhaltsfelder	Schwerpunktt Themen	Kompetenzen	Materialien und mögliche Methoden
<p>UV 5 Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien (IF 5) auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung (IF1)</p>	<p>Lassen wir uns von der Werbung zu sehr verführen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz (IF 1): Wie können Familien mit ihrem Geld auskommen? / Einkommensarten unterscheiden / Einen Haushaltsplan entwerfen <input type="checkbox"/> Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1) <input type="checkbox"/> Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) Habe ich schon einmal etwas wegen einer bestimmten Werbung gekauft? / Arten von Werbung / Tricks der Werbemacher <input type="checkbox"/> Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) Muss es immer die Marke sein?/ Supermarktfallen – Wir lassen uns nicht austricksen! 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5), <input type="checkbox"/> erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2), <input type="checkbox"/> setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, (VB C, Z1, Z2) <input type="checkbox"/> vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (VB Ü, VB C, Z2) <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), <input type="checkbox"/> begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6, VB C, Z2), 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 9 + 10</p> <p>Methoden: z. B. eine Befragung durchführen, Fallanalysen, Debatte um Schuluniformen, Plakaterstellung</p>

	<input type="checkbox"/> Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) s. UV 3	<input type="checkbox"/> setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2). <input type="checkbox"/> beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (VB Ü, Z2)	
UV 6 Identität und Lebensgestaltung (IF 4) auch: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (IF 3)	Mit Unterschieden leben lernen – Wie können wir (global) fair zusammenleben? <input type="checkbox"/> Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) Warum ist die Familie wichtig? <input type="checkbox"/> Wandel von Lebensformen und -situationen: Familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4) Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien? <input type="checkbox"/> Wie kann der Staat Familien und Kinder unterstützen? (IF 4) <input type="checkbox"/> Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4) Wie sieht das Familienleben in anderen Ländern aus? Wie leben Kinder in den Armutsländern? Ausländer - Inländer: Was können wir für ein friedliches Miteinander tun?	Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2) <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3) <input type="checkbox"/> arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4) <input type="checkbox"/> analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5) <input type="checkbox"/> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1) <input type="checkbox"/> begründen ein Spontanurteil (UK 3) <input type="checkbox"/> praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der	Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 3, 4+5 Methoden: z. B. Fallanalyse und Urteilsbildung durch Perspektivübernahme im Rollenspiel Analyse diskontinuierlicher Texte (Schaubilder / Diagramme / Tabellen)

		Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)	
<p>UV 7 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (IF 3) auch: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung (IF 1)</p>	<p>Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3), am Beispiel Plastikmüll oder Ähnlichem; Was hat unser Verhalten mit der Umwelt zu tun? Wie wichtig ist der richtige Umgang mit Energie und Müll? <input type="checkbox"/> am Rande: Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3) <input type="checkbox"/> am Rande: wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), <input type="checkbox"/> erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, (VB Ü, VB D, Z5, Z6) <input type="checkbox"/> erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2), <input type="checkbox"/> analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), <input type="checkbox"/> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), <input type="checkbox"/> beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz. (VB Ü, Z6) und 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 4 + 11,</p> <p>Methoden: z.B. Analyse diskontinuierlicher Texte (Schaubilder / Diagramme / Tabellen), Lesemethoden, Durchführung einer Umfrage, Zukunftswerkstatt</p>

		<p>verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1). 	
<p>UV 8 Politik in der Gemeinde – Wie können Kinder mitreden und mitmachen?</p>	<p>Politik in der Gemeinde – Was habe ich damit zu tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Formen demokratischer Beteiligung in der Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2), mit Bezug auf Stadtrat, Rathaus <input type="checkbox"/> Wie funktioniert Kommunalpolitik? Wer macht was im Rathaus? Wie können Kinder mitreden und mitmachen? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), <input type="checkbox"/> erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), <input type="checkbox"/> analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), <input type="checkbox"/> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), <input type="checkbox"/> erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4). 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 5/6, Kapitel 7, S. 136-157</p> <p>Methoden: z.B. Pro-Kontra-Debatte, Urteilsbildung im Rahmen eines Planspiels zur Gemeindepolitik</p>

Jahrgangsstufe 7 (2 WStd.)			
UV / Inhaltsfelder	Schwerpunktthemen	Kompetenzen	Materialien und mögliche Methoden
UV 1 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (IF Nr. 9)	Leben in der Europäischen Union – Was ist das Besondere an der EU und welche Bedeutung hat die Gemeinschaft für uns: heute und in der Zukunft? <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In Vielfalt geeint! Zentrale Ziele, Merkmale und Werte der Europäischen Union: Europa als Wertegemeinschaft (IF 9) <input type="checkbox"/> Die Bedeutung der Europäischen Union für unser eigenes Leben: Was hat die EU mit mir zu tun? (IF 9) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), <input type="checkbox"/> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), <input type="checkbox"/> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), <input type="checkbox"/> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), <input type="checkbox"/> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), 	Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 9, S. 193-207

		<input type="checkbox"/> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)	
<p>UV 2 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung: Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) & Handeln als Verbraucher (IF 8)</p>	<p>Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter: Grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wie geht man klug mit Geld um? (IF 8) <input type="checkbox"/> Analoge und digitale Zahlungsmethoden bewerten: In Zukunft nur noch digital? (IF 1 & IF 8) <input type="checkbox"/> Ursachen für Verschuldung: Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich sein? (IF 8) <input type="checkbox"/> Unternehmen und private Haushalte als Teil des Wirtschaftskreislaufes: Wie funktionieren (einfache) Geld- und Güterströme? (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), <input type="checkbox"/> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), <input type="checkbox"/> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), <input type="checkbox"/> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), <input type="checkbox"/> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 4, S. 88-107</p>

		<input type="checkbox"/> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	
UV 3: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2)	Merkmale der Demokratie und Möglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene sie aktiv mitzugestalten <input type="checkbox"/> Die Grundlagen der Demokratie in Deutschland und deren zentralen Verfassungsprinzipien <input type="checkbox"/> Zur Bedeutung von Wahlen in der Demokratie <input type="checkbox"/> Mitmachen in der Demokratie am Beispiel der Klimapolitik: Lohnt sich das?	<input type="checkbox"/> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), <input type="checkbox"/> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), <input type="checkbox"/> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), <input type="checkbox"/> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), <input type="checkbox"/> begründen ein eigenes Urteil (UK 4),	Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 7, S. 154-177

		<input type="checkbox"/> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	
UV 4: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2)	Landespolitik <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Worum geht es in der Landespolitik? <input type="checkbox"/> Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun? <input type="checkbox"/> Das Bundesland Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> Landespolitik kontrovers 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), <input type="checkbox"/> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), <input type="checkbox"/> recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), <input type="checkbox"/> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), <input type="checkbox"/> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), 	Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 8, S. 180-193

Schulinterner Lehrplan & Konzept zur Leistungsbeurteilung des Faches Wirtschaft/Politik – Sek I (Stand: 10/2024)

		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), <input type="checkbox"/> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), <input type="checkbox"/> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8). <input type="checkbox"/> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), <input type="checkbox"/> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), <input type="checkbox"/> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen (UK 6), <input type="checkbox"/> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) <input type="checkbox"/> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein (HK 2), <input type="checkbox"/> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (HK 4) 	
--	--	--	--

<p>UV 5</p>	<p>Wir Jugendlichen und das Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wozu dient das Recht? <input type="checkbox"/> Die Rechtsbereiche <input type="checkbox"/> Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze? <input type="checkbox"/> Warum werden Jugendliche kriminell? <input type="checkbox"/> Tatort Internet: Warum kann ein Download teuer werden? <input type="checkbox"/> Jugendliche vor Gericht: eine Tat – zwei Prozesse <input type="checkbox"/> Bestrafen oder erziehen: Wie kann man jugendliche Täter von weiteren Straftaten abhalten? 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) <input type="checkbox"/> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), <input type="checkbox"/> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), <input type="checkbox"/> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), <input type="checkbox"/> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), <input type="checkbox"/> begründen ein eigenes Urteil (UK 4), <input type="checkbox"/> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), <input type="checkbox"/> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 2, S. 32-56</p>
--------------------	---	--	--

<p>UV 6 Identität und Lebensgestaltung (IF 4)</p>	<p>Lebensgestaltung von Jugendlichen in der (digitalisierten) Gesellschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wer bin ich und wie will ich sein? Der Einfluss sozialer (auch: digital kommunizierter) Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen <input type="checkbox"/> Werte und Erwartungen in der Gesellschaft: Welche Bedeutung haben Werte für mich und andere und was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen nicht zueinander passen? 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), <input type="checkbox"/> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), <input type="checkbox"/> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). <input type="checkbox"/> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), <input type="checkbox"/> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), <input type="checkbox"/> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2) 	<p>Material: Lehrwerk: Westermann Team 7/8, Kapitel 1, S. 10-23</p>
---	---	--	--

Konzept zur Leistungsbeurteilung im Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe I

I. Allgemeine Grundsätze

Ziel der Leistungsbeurteilung ist es, den Stand des Lernprozesses einer Schülerin oder eines Schülers festzustellen

- als Basis für eine individuelle Förderung,
- als Basis für eine an den Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Unterrichtsplanung der Lehrerinnen und Lehrer,
- um Leistungsbereitschaft, Leistungsentwicklung und Lernmotivation zu stärken,
- als Grundlage für Zeugnisse, Abschlüsse und Zertifikate.

II. Fachspezifische Regelungen zur Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft/Politik orientiert sich an den Grundsätzen der Leistungsbewertung, die im §48 des Schulgesetzes von Nordrhein-Westfalen und im §6 der APO-SI festgelegt sind sowie dem Kernlehrplan Wirtschaft/Politik¹. Sie basiert zudem auf dem allgemeinen Leistungskonzept des Gymnasiums Müngersdorf.

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Da im Fach Wirtschaft/Politik für die Sekundarstufe I der Bereich der „Schriftlichen Arbeiten“ (Klassenarbeiten) entfällt, werden nur die „Sonstigen Leistungen“ der Schülerinnen und Schüler zur Beurteilung herangezogen. Dieser Bereich erfasst im Fach Wirtschaft/Politik die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare

¹ https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/g9_wipo_klp_%203429_2019_06_23.pdf

Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität und die Kontinuität der Beiträge.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen u. a.:

- mündliche Beiträge (z.B. Beiträge zum Unterricht, Beiträge in kooperativen und individuellen Arbeitsphasen, Präsentationen, Kurzreferate, Diskussionsbeiträge)
- schriftliche Beiträge (z.B. aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen, Handouts, Portfolios, mediale Produkte, (digitale) Hefte/Mappen, kurze schriftliche Übungen, Kommentare)
- praktische Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollensimulationen, Befragungen, Planspiele, Erstellung von einfachen Diagrammen/Statistiken, mediale Produkte)

Alle Kompetenzbereiche (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz) werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien hinsichtlich der Qualität und Kontinuität mündlicher, schriftlicher und praktischer Beiträge gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kommunikationsfähigkeit

- Kooperationsfähigkeit
- Differenziertheit der Reflexion

Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung:

Grundlage für die Überprüfung der Sachkompetenz:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht
- Praktische Beiträge
- Überprüfungsform: Darstellungs- und Analyseaufgaben (vgl. KLP S. 38f.)

Grundlage für die Überprüfung der Methodenkompetenz:

- Ausführung sozialwissenschaftlicher Mikromethoden (z.B. Textanalyse, Karikaturenanalyse, Statistikanalyse) und Makromethoden (z.B. Rollensimulation, Planspiel, Pro-Kontra-Diskussion)
- qualitative und quantitative Erhebungen
- Modellbildung
- Anwendung der Fachbegriffe
- Überprüfungsform: Aufgaben zur Informationsgewinnung und -auswertung, zur Analyse und Strukturierung sowie zur Darstellung und Präsentation (vgl. KLP S. 38f.)

Grundlage für die Überprüfung der Urteilskompetenz:

- Kriteriengeleitete Beurteilung ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Ereignisse, Probleme und Kontroversen

-
- Finden und Vertreten eines eigenen begründeten Standpunktes bzw. Urteils sowie verständigungsorientiertes Abwägen im Diskurs mit anderen
 - Überprüfungsform: Erörterungsaufgaben (vgl. KLP S. 38f.)

Grundlage für die Überprüfung der Handlungskompetenz:

- produktives Gestalten (z.B. Anfertigung eines Informationsblattes, Fotodokumentation, Video)
- simulatives Handeln (z.B. Rollensimulation, Pro-Kontra-Debatte)
- reales Handeln (z.B. Interview, Befragung, Erkundung)
- Überprüfungsform: Gestaltungs- und Handlungsaufgaben (vgl. KLP S. 38f.)

Weitere für die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft/Politik relevante Informationen finden sich im allgemeinen Leistungskonzept des Gymnasiums Müngersdorf.